

## By-alarm 01703.DE

**By-alarm-Steuergerät, Programmierung und Verwaltung über Tastatur mit Display, Spannungsversorgung 230 V~ 50/60 Hz, 8 lokale Eingänge, mittels Erweiterungsmodulen erweiterbar auf 64, 1 Versorgungsausgang 13,8 Vdc 1,5 A erweiterbar mit Zusatznetzteil, 1 Alarm-Relaisausgang, 1 Wechselrelaisausgang 3 A 24 V~, mittels Erweiterungsmodulen mit weiteren 64 erweiterbar, inklusive Metallgehäuse, AP-Installation.**

Das Mikroprozessor-Steuergerät verfügt über 8 Eingangsleitungen, kann auf 64 Zonen erweitert werden und wird mittels Tastatur Art. 01705.DE und Einschalter 20478-19478-14478 gesteuert; sie ist für die Verbindung mit dem **PSTN-Wählergerät** 01708 und für den Einbau des **Sprachausgabemoduls** 01713.EN sowie des **GSM-Sender-/Empfängermoduls** 01706 vorgerüstet. Die Tastatur mit hintergrundbeleuchtetem Display ermöglicht einen direkten und einfachen Dialog seitens des Verbrauchers bezüglich aller Steuerfunktionen der Anlage. Die **Programmierung** kann über die Tastatur oder mit bidirektionaler Verbindung über die Telefonleitung direkt im Steuergerät bzw. über den PC mit installierter Software By-Alarm Manager erfolgen.

**ACHTUNG: Das Steuergerät wird für die Verwaltung von 6 Zonen vorkonfiguriert angeliefert, siehe hierzu die auf der Website Vimar zum Download verfügbare Installationsanleitung. Wenn nach Versorgung der Anlage festgestellt wird, dass die angeschlossenen Geräte von denen in genannter Vorkonfiguration abweichen, löst die Tastatur ein akustisches Signal aus und meldet einen Manipulationsschutz-Alarm. An dieser Stelle nun folgendermaßen verfahren:**

1. Auf der Tastatur den Benutzercode 111111 eingeben, um den Summer stummzuschalten.
2. Mit ESC das Benutzermenü beenden.
3. Den Installateurcode 123456 eingeben.
4. Das Menü Eingänge aufrufen und die gewünschte Konfiguration anhand der Tastatur einstellen oder alternativ hierzu die Anlage mithilfe der Software By-Alarm Manager konfigurieren.

### TECHNISCHE MERKMALE

<b>Eingangsleitungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8, erweiterbar auf 64, mit einfachem, doppeltem oder dreifachem Abgleich (mit Erkennung der Abdeckung des Sensors)</li> <li>• 1 Leitung mit Manipulationsschutz</li> </ul>
<b>Bereiche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingänge, die für die Steuerung von 8 verschiedenen Anlagen 8 ZUGEHÖRIGKEITSBEREICHEN zugeordnet werden können.</li> </ul>
<b>Tastatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu 8 Tastaturen, anschließbar an RS485-Bus</li> <li>• direkte LED-ANZEIGE des Status der Spannungsversorgung, des Anlagenstatus und des Kreistests</li> </ul>
<b>Einschalter:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 Einschalter 20478-19478-14478, anschließbar an RS485-Bus</li> </ul>
<b>Ausgänge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 separat programmierbare Alarmrelais, davon eines mit 2 Wechselkontakten und positiver Sicherheit</li> </ul>
<b>Eingangsmodule</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingangsmodul 01709 mit 4 Eingangsleitungen mit einfachem, doppeltem oder dreifachem Abgleich (mit Erkennung der Abdeckung des Sensors)</li> <li>• Eingangsmodul 01704 mit 8 Eingangsleitungen mit einfachem, doppeltem oder dreifachem Abgleich (mit Erkennung der Abdeckung des Sensors)</li> <li>• Schnittstelle 01729 mit 8 oder 16 Zonen mit einfachem, doppeltem oder dreifachem Abgleich mit Steuerung der Sensorüberwachung, genau wie die Basiszonen programmierbar.</li> </ul>
<b>Ausgangsmodule</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgangsmodul 01710 mit 4 Ausgängen mit programmierbaren potenzialfreien Wechselkontakt-Relais (3 A 24 V).</li> </ul>
<b>Makro</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 Makro-Anweisungen mit jeweils 10 Befehlen, aktivierbar über: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unsymmetrie und Alarm der Zone, Systemereignis</li> <li>- Zeitschaltuhr</li> <li>- RFA-Benutzerfunktion</li> </ul> </li> </ul>
<b>Codes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 50 Benutzercodes mit programmierbarer Einschränkung der Funktionen</li> <li>• 50 Notfallcodes und 1 Installateurcode</li> </ul>

<b>Einschaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Einschaltmodi für jeden Bereich (ON, INT und PAR)</li> <li>• externe Aktivierungsmöglichkeiten mit berührungslosem Leser in 3 Modi für jeden Bereich</li> <li>• über Benutzer-Fernverwaltung, Anleitung mittels Sprachmenü oder SMS über die App By-phone und By-web.</li> <li>• über Wochenzeitschaltuhr in 3 Modi für jeden Bereich</li> </ul>
<b>Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wochenuhr mit 32 täglichen Verfahren und mit Steuerung der Ausschlussfunktionen</li> <li>• Möglichkeit der Ein- und Ausschaltung, Code- und Tastenfeldsperrung, Makroaktivierung</li> <li>• Aktivierung nach Zeit und nach Status der aktiven Ausgänge</li> </ul>
<b>Telefonisch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 16 Telefonnummern für die Kommunikation mit den Protokollen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SIA</b> für die Kommunikation an die standardmäßigen SIA-Empfänger</li> <li>- <b>CONTACT ID</b> für die Kommunikation an die standardmäßigen CONTACT-Empfänger</li> </ul> </li> <li>• Sprachausgabemodul <b>01713.EN</b> mit Sprachprotokoll für die automatische Kommunikation, das die Übermittlung aller Alarm- und Kontrollfunktionen der Zentrale an private Benutzer ermöglicht</li> <li>• Sender-/Empfängermodul <b>01716</b>, das über das GSM-Netz die Übermittlung sämtlicher Protokolle und über SMS-Nachrichten aller Alarm- und Kontrollfunktionen des Steuergeräts ermöglicht</li> </ul>
<b>Programmierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über das Tastenfeld mit vereinfachtem Menü mit Fehlermanagement</li> <li>• über Computer mit <b>interaktiver Verbindung</b> mittels der Software By-Alarm Manager für Windows Betriebssysteme</li> </ul>
<b>Netzteil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 13,8 Vdc 1,5 A Effektivwert der Gesamtspannung mit Anzeige einer unzureichenden Ladung der Batterie und der fehlenden Netzspannung</li> </ul>
<b>Einsetzbare Batterien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 Vdc 7 Ah oder 12 Vdc 18 Ah Brennbarkeitsklasse UL94-HB</li> </ul>
<b>Umgebungsbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -10...+40°C</li> </ul>
<b>Gehäuse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abmessungen: 322 x 350 x 115 mm - Gewicht: 3,5 kg.</li> </ul>
<b>Sicherheitsgrad</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 (EN 50131-3, EN 50131-6)</li> </ul>
<b>Umgebungs-kategorie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• II (EN 50131-3, EN 50131-6)</li> </ul>

### INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

Die Installation hat gemäß den im jeweiligen Verwendungsland der Produkte geltenden Vorschriften zur Installation elektrischer Ausrüstungen zu erfolgen.

#### Verkabelung

Für die Verkabelung müssen abgeschirmte, halogenfreie Kabel verwendet werden, die für die Installation mit Energiekabel der Kategorie I (U<sub>0</sub> = 400 V) geeignet sind. Die VIMAR Artikel der Anschlusskabel für den RS485-Übertragungsbuss und die Kabelverbindung der Geräte lauten folgendermaßen:

- Art. 01732 (2x0,22 mm<sup>2</sup>)
- Art. 01733 (2x0,50 mm<sup>2</sup>+2x0,22 mm<sup>2</sup>)
- Art. 01734 (2x0,50 mm<sup>2</sup>+4x0,22 mm<sup>2</sup>)
- Art. 01735 (2x0,50 mm<sup>2</sup>+6x0,22 mm<sup>2</sup>)
- **WICHTIGER HINWEIS:** Die Kabelabschirmung darf nur mit dem Endteil des Steuergeräts oder der Zusatzversorgung verbunden werden und muss an die Minusklemme der Versorgungsspannung angeschlossen sein. Die Anschlusskabel des By-Alarm-Systems entsprechen bezüglich der Verlegung den Netzspannungskabeln; es wird jedoch empfohlen, die Anschlusskabel in einem dedizierten Kabelkanal zu verlegen und eine parallele Verlegung mit den Netzkabeln und insbesondere mit Invertern und Lasten wie Pumpen, Brennern, Vorschaltgeräten, Motoren usw. speziell bei Entfernungen zu vermeiden.

## By-alarm

01703.DE

- Die Verkabelung der Sensoren/Kontakte mit den Eingängen sowohl direkt im Steuergerät als auch an den Erweiterungsmodulen darf 100 m nicht überschreiten.

**ACHTUNG:** Von der Reihenschaltung mehrerer Kontakte wird abgeraten, zumal hierbei der gegebenenfalls geöffnete oder manipulierte Kontakt nicht erkannt wird.

Diese Empfehlung gilt um so mehr für die Sensoren, da diese nicht nur die Alarmanzeige steuern, sondern auch die Manipulation oder die Abdeckung (doppelter oder dreifacher Abgleich der Eingänge) signalisieren. Das ist hingegen nicht möglich, wenn die Geräte an demselben Eingang reihengeschaltet sind.

- Die Verkabelung des RS485-Busses kann in freier Topologie erfolgen, so dass alle jeweils erforderlichen Abzweigungen ausgebildet werden können. Soweit möglich, wird allerdings eine direkte Verbindung empfohlen.
- Die maximal zulässige Verkabelungslänge beträgt 600 m (Summe sämtlicher gestreckten Bus-Stränge).
- Mit dem Isolator-/Verstärkermodul Art. 01711 kann der RS485-Bus um weitere 600 m Kabellänge erweitert werden.

### Erdschluss des Steuergeräts

Für den Erdschluss ist die entsprechende Klemme unter dem Transformator neben dessen Versorgungsanschluss zu verwenden; anhand der Faston-Klemme ist darüber hinaus auch der Deckel zu erden.

**Achtung:** Der vorschriftsmäßige Erdschluss schützt das Steuergerät und all dessen Geräte vor Schäden durch elektrische und atmosphärische Entladungen und garantiert darüber hinaus den einwandfreien Zustand des Telekommunikationsnetzes.



ERDSCHLUSS

### NORMKONFORMITÄT

EN 50131-3, EN 50131-6, EN 50131-10, EN 50136-2.

NS-Richtlinie, EMV-Richtlinie.

Normen EN 60950-1, EN 50130-4, EN 61000-6-3.

Für nähere Angaben zur Installation des Steuergeräts 01703.DE siehe die zum Download auf der Website [www.vimar.com](http://www.vimar.com) verfügbare Installationsanleitung.

Für nähere Angaben zur Konfiguration des Steuergeräts 01703.DE siehe die zum Download auf der Website [www.vimar.com](http://www.vimar.com) verfügbare Programmierungsanleitung.



### WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Benutzerinformation

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Benutzer muss das Altgerät bei den im Sinne dieser Richtlinie eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben. Alternativ hierzu kann das zu entsorgende Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Fachhändler zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die zu entsorgenden Elektronik-Altgeräte mit einer Größe unter 25 cm bei Elektronikfachmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> kostenlos ohne Kaufpflicht eines neuen Geräts abzugeben. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe des Geräts.

**By-alarm programmable control panel that can be managed via on-screen keyboard, 8 local inputs expandable to 64 via the expansion modules, 1 power supply output 13.8 Vdc 1.5 A expandable with additional power supply unit, 1 alarm relay output, 1 change-over relay output 3 A 24 V expandable with another 64 via expansion modules, complete with metal enclosure, surface mounting.**

The microprocessor control panel is equipped with 8 input lines, expandable to 64 zones and is managed with the keyboard art. 01705.DE and with connector 20478-19478-14478; it is designed for connecting to **PSTN communicator 01708** and installing the **voice synthesis module 01713.EN** and the **GSM transmitter/receiver module 01706**. The backlit on-screen keyboard allows a facilitated direct dialogue by the user for all the system management functions. The **programming** can take place directly in the control panel via the keyboard or with a two-way connection over the telephone line or via the PC where the By-alarm Manager software is installed.

**CAUTION:** The control panel is supplied already preconfigured for managing 6 zones as illustrated in the installer manual that can be downloaded from the Vimar website. After powering up the system, if the connected devices are not the ones contemplated by that pre-configuration, the keyboard will start sounding, detecting a tamper alarm; then perform the following procedure:

- Type the user code 111111 on the keyboard to silence the buzzer.
- Exit the user menu via the ESC key.
- Enter the installer code 123456.
- Go into the Inputs menu and set the desired configuration by using the keyboard or, alternatively, configure the system via the By-alarm Manager software.

### TECHNICAL CHARACTERISTICS

<b>Input lines</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>No. 8, expandable to 64, single, double or triple balancing (with sensor masking recognition)</li> <li>No. 1 tamper-proof protection line</li> </ul>
<b>Areas</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>inputs that can be paired with 8 AREAS for managing 8 different systems</li> </ul>
<b>Keyboard</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>up to 8 can be connected over bus RS485</li> <li>direct LED signalling on the state of the power supplies, system status and the circuit test</li> </ul>
<b>Connectors:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>No. 8 connectors 20478-19478-14478 that can be connected over bus RS485</li> </ul>
<b>Outputs</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>No. 2 separately programmable alarm relays, one of which with 2 positive safety exchanges</li> </ul>
<b>Input modules</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>input module 01709 with 4 input lines with single, double or triple balancing (with sensor masking recognition)</li> <li>input module 01704 with 8 input lines with single, double or triple balancing (with sensor masking recognition)</li> <li>module 01729 with 8/16 zones with single or double balancing and sensor supervision management, programmable in the same way as the basic areas</li> </ul>
<b>Output modules</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>output module 01710 with 4 outputs with change-over relay voltage free programmable (3 A 24 V)</li> </ul>
<b>Macro</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>No. 20 macro-instructions with 10 commands each, which can be activated via: <ul style="list-style-type: none"> <li>unbalancing and zone alarm, system event</li> <li>programmable time switch</li> <li>user RFA function</li> </ul> </li> </ul>
<b>Codes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>No. 50 User Codes with programmable function limiting</li> <li>No. 50 Emergency Codes</li> <li>No. 1 Installer Code</li> </ul>

## By-alarm 01703.DE

<b>Switch-on</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>No. 3 switch-on modes for each Area (ON, INT, and PAR)</li> <li>possibility of external activation with proximity reader in 3 modes for each Area</li> <li>by User Telemangement, guided by voice menu or SMS via the By-phone and By-web apps</li> <li>via weekly programmable time switch in the 3 modes for each Area</li> </ul>
<b>Clock</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>weekly clock with 32 daily operations and exclusion management</li> <li>possibility of switching on and off, inhibiting codes and keyboards, activating macros</li> <li>timed activation and with active output status</li> </ul>
<b>Telephone</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>No. 16 telephone numbers for communications with protocols: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SIA</b> for communications to SIA standard receivers</li> <li>- <b>CONTACT ID</b> for communications to CONTACT standard receivers</li> </ul> </li> <li>voice synthesis module <b>01713.EN</b> with voice protocol for automatic communications that allows sending all the alarm and control functions of the control panel to private users</li> <li>transmitter/receiver module <b>01716</b> that enables sending all the protocols over a GSM network and, via SMS text messages, all the alarm and control functions of the control panel</li> </ul>
<b>Programming</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>via keyboard with simplified menu with error management</li> <li>via computer with <b>interactive connection</b> via the By-alarm Manager software for Windows operating systems</li> </ul>
<b>Power supply unit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>13.8 Vdc 1.5 A actual total with low battery charge and mains voltage failure signalling</li> </ul>
<b>Battery that can be housed</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>12 Vdc 7 Ah or 12 Vdc 18 Ah flammability class UL94-HB</li> </ul>
<b>Ambient conditions</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-10..+40°C</li> </ul>
<b>Enclosure</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dimensions: 322 x 350 x 115 mm. - Weight: 3.5 kg.</li> </ul>
<b>Degree of safety</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>2 (EN 50131-3, EN 50131-6)</li> </ul>
<b>Ambient class</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>II (EN 50131-3, EN 50131-6)</li> </ul>

### INSTALLATION RULES

Installation should be carried out in compliance with the current regulations regarding the installation of electrical equipment in the country where the products are installed.

#### Wiring

For the wiring, it is necessary to use halogen-free shielded cables suitable for installation with Category 1 power cables (U0 = 400 V). The VIMAR codes of the connection cables to be used for the transmission bus RS485 and the wired connection of the devices are the following:

- art. 01732 (2x0.22 mm<sup>2</sup>)
- art. 01733 (2x0.50 mm<sup>2</sup>+2x0.22 mm<sup>2</sup>)
- art. 01734 (2x0.50 mm<sup>2</sup>+4x0.22 mm<sup>2</sup>)
- art. 01735 (2x0.50 mm<sup>2</sup>+6x0.22 mm<sup>2</sup>)
- **IMPORTANT:** The cable shield must be connected only at the end of the control panel or of the additional power supply and connected to the negative terminal of the supply voltage. The connection cables for the By-alarm system are compliant for routing with the power supply cables of the mains voltage; however, we recommend you to lay the connection cables in a dedicated raceway and avoid laying in parallel with the power supply cables and particularly with cables of inverters and loads such as pumps, burners, ballasts, motors, etc., especially for long distances.
- The wiring of the sensors/contacts to the inputs, both directly in the control panel and in the expansion modules, must not exceed 100 m.

**CAUTION:** We do not recommend connecting multiple contacts in series because you would lose the ability to distinguish the contact that may be open or tampered with.

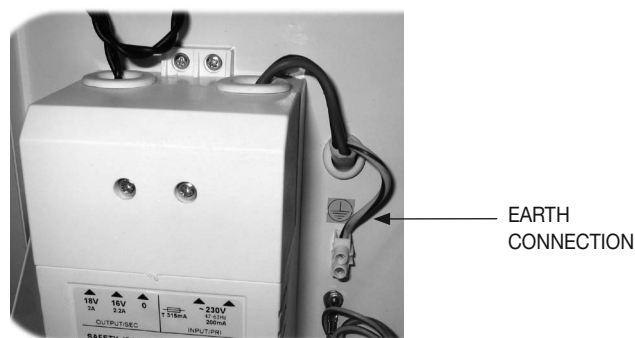
This recommendation applies all the more to sensors because, in addition to managing alarm signalling, they also signal tampering and anti-masking (double or triple input balancing) and this cannot occur if the devices are connected in series on the same input.

- The wiring of the RS485 bus can be made with free topology and you can then make all the relevant shunting, however it is recommended to make a direct connection wherever possible.
- The maximum permissible length of the wiring is 600 m (the sum of all the lengths of bus laid out).
- The isolator/repeater module art. 01711 lets you expand the RS485 bus to get another 600 m of cable to use for the wiring.

#### Control panel earth connection

For the earth connection you need to use the specific terminal located under the transformer by the connection of its mains power supply; the cover should also be earthed, using the Faston terminal.

**Caution:** correct earthing protects the control panel and all its devices from faults caused by electrical and atmospheric discharges and in particular ensures the integrity of the telecommunications network.



### REGULATORY COMPLIANCE

EN 50131-3, EN 50131-6, EN 50131-10, EN 50136-2.

LV directive. EMC directive.

Standards EN 60950-1, EN 50130-4, EN 61000-6-3.

For all the details about installing the control panel 01703.DE, see the installation manual that can be downloaded from the website [www.vimar.com](http://www.vimar.com).

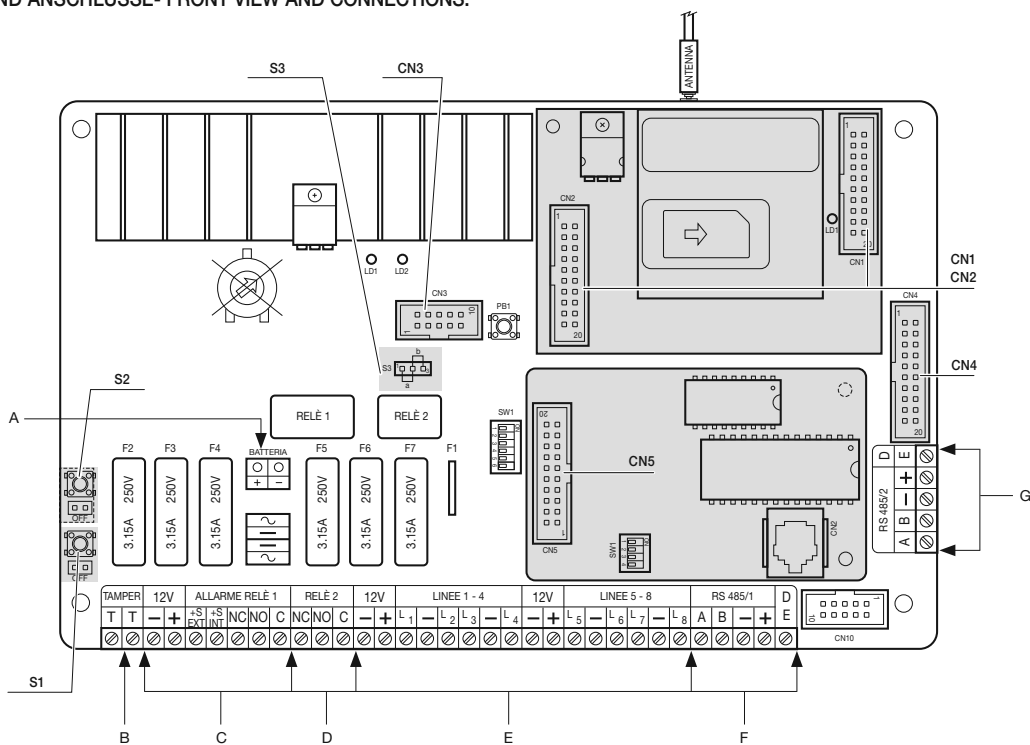
For all the details about configuring the control panel 01703.DE, see the programming manual that can be downloaded from the website [www.vimar.com](http://www.vimar.com).



#### WEEE - User information

The crossed bin symbol on the appliance or on its packaging indicates that the product at the end of its life must be collected separately from other waste. The user must therefore hand the equipment at the end of its life cycle over to the appropriate municipal centres for the differentiated collection of electrical and electronic waste. As an alternative to independent management, you can deliver the equipment you want to dispose of to the dealer when purchasing a new appliance of an equivalent type. You can also deliver electronic products to be disposed of that are smaller than 25 cm for free, with no obligation to purchase, to electronics retailers with a sales area of at least 400 m<sup>2</sup>. Proper sorted waste collection for subsequent recycling, processing and environmentally conscious disposal of the old equipment helps to prevent any possible negative impact on the environment and human health while promoting the practice of reusing and/or recycling materials used in manufacture.

# FRONTANSICHT UND ANSCHLÜSSE- FRONT VIEW AND CONNECTIONS.



A: Batterieklemmen Eigenversorgung.

B: Manipulationsschutz-Leitung Tamper.

C: Ausgang RELAIS 1. Relais mit positiver Sicherheit, doppeltem Wechselkontakt und Schaltleistung von jeweils 1A. Ein Wechselkontakt wird ausgangsseitig potenzialfrei geliefert, wobei C der gemeinsame Anschluss, NC der Öffnerkontakt und NO der Schließerkontakt ist; der andere Wechselkontakt ist für den Anschluss der eigenversorgten und der optionalen internen nicht eigenversorgten Sirenen vorgepolt.

-/+ : Versorgung zum Aufladen der Batterie der eigenversorgten Sirenen; die Plusklemme ist durch die 3,15 A 250 V Sicherung F3 geschützt.

+S ext : Plusklemme für die Steuerung der eigenversorgten Sirenen; liefert konstant eine Plusversorgung, die bei Alarm ausfällt, und ist durch die 3,15A 250V Sicherung F4 geschützt.

+S int: Plusversorgung für die optionalen nicht eigenversorgten Sirenen; liefert eine Plusversorgung im Fall eines Alarms und ist durch die 3,15 A 250 V Sicherung F4 geschützt.

D: Ausgang RELAIS 2. Relais mit nicht-positiver Sicherheit, einem Wechselkontakt und Schaltleistung von 1A. Der Wechselkontakt wird ausgangsseitig potenzialfrei geliefert, wobei C der gemeinsame Anschluss, NC der Öffnerkontakt und NO der Schließerkontakt ist;

E: Mit einfachem, doppeltem oder dreifachem Abgleich konfigurierbare Eingangsleitungen; vorhanden sind auch die 12 Vdc Versorgungsausgänge für die etwaigen Warmmelder.

F: Bus-Leitung RS485 1.

G: Bus-Leitung RS485 2.

CN1 CN2: Stecker für GSM-Sender-/Empfängermodul GSM 01706.

CN3: Stecker für Konfigurationsschnittstelle 01725 oder für Ethernet-Netzwerkschnittstelle (LAN) für IP-Fernüberwachung/-Steuerung 01712 in Verbindung mit dem Webserver 01945-01946.

CN4: Stecker für das PSTN-Wählgerät 01708.

CN5: Stecker für Modul Sprachausgabe 01713.EN.

S1: Ausschluss Abreißschutz. S2: Ausschluss Öffnung. S3: Trennung.



A: Self-powering battery terminals.

B: Tamper-proof line.

C: Output RELAY 1. Positive safety relays, with double exchange, with 1A capacity each. A voltage free exchange is provided at the output where C is the common, NC is the normally closed exchange and NO is the normally open one; the other one is provided already polarized for connecting the self-powered sirens and the optional non-self-powered internal sirens.

-/+ : power supply for recharging the batteries of the self-powered sirens; the positive is protected by the 3.15A 250V fuse F3.

+S ext : command positive for the self-powered sirens; it constantly provides a positive which fails in the event of an alarm and is protected by the 3.15A 250V fuse F4.

+S int: power supply positive for the optional non-self-powered sirens; it provides a positive in the event of an alarm and is protected by the 3.15A 250V fuse F4.

D: Output RELAY 2. Non-positive safety relay, with exchange with 1A capacity. The voltage-free exchange is provided at the output where C is the common, NC is the normally closed exchange and NO is the normally open one.

E: Input lines configurable individually or with double or triple balancing; there are also the 12 Vdc power supply outputs for any detectors.

F: RS485 bus line 1.

G: RS485 bus line 2.

CN1 CN2: Connectors for GSM transmitter/receiver module 01706.

CN3: Connector for configuration interface 01725 or for Ethernet (LAN) network interface for remote supervision/control over IP 01712 combined with the web server 01945-01946.

CN4: Connector for PSTN communicator 01708.

CN5: Connector for voice synthesis module 01713.EN.

S1: Tear-proof cut-off. S2: Opening cut-off. S3: Disconnection.

